

## 1. An Emma

Friedrich von Schiller

D 113

Dritte Fassung - op. 58, 2

verändert von Johann Michael Vogl \*)

*Mäßig*

Weit in

ne - bel - grau - er Fer - ne liegt mir das ver - gang - ne Glück!

Nur an ei - nem schö - nen Ster - ne weilt mit Lie - be, mit Lie - be noch der Blick.

24 A - ber wie des Ster - nes Pracht ist es nur ein Schein der Nacht, ist es nur ein Schein der

\*\*) *ossia:*

\*) Vgl. Vorwort, S. XXI.

\*\*) Takt 30, Singstimme, *ossia:* So im Liederalbum der Franziska Tremier.

31

Nacht. Deck-te dir der lan-ge Schlum-mer, dir der Tod die

39

Au-gen zu, dich be-sä-ße doch mein Kum-mer, mei-nem Her-zen leb-test du. A-ber

46

ach! du lebst im Licht, du lebst im Licht,

53

mei-ner Lie-be lebst du nicht, mei-ner Lie-be lebst du

60

nicht. Kann der Lie - be süß - Ver - langen, Em-ma! kann's ver-

67

gäng-lich sein? Was da-hin ist und ver-gan - gen, Em-ma! kann's die

74

Lie - be sein? Ih - rer Flam-me Him - mels - glut, stirbt - sie,

ppp

81

wie ein ir - disch Gut?